

Versuchsergebnisse aus Bayern

2012

Landessortenversuche

Körnermais frühe Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Fachzentren L 3.1)

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 4, 85354 Freising

Autoren: Dr. J. Eder, W. Widenbauer, A. Ziegler, R. Graf,
M. Schmidt, D. Nast

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305

Email: Joachim.Eder@LfL.bayern.de

<http://www.LfL.bayern.de/>

Inhaltsverzeichnis

Maisflächen in Bayern

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern.....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2012.....	5
Bayern mit Versuchsorte.....	6

Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung

Versuchsbeschreibung.....	7
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung.....	8
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung.....	9
Geprüfte Sorten/Stämme.....	10
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen.....	11
Düngung und Pflanzenschutz.....	12

Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte

Ergebnisse Standort Ehlheim.....	13
Ergebnisse Standort Frankendorf.....	14
Ergebnisse Standort Günzburg.....	15
Ergebnisse Standort Neuhof.....	16
Ergebnisse Standort Regenstauf.....	17
Ergebnisse Standort Straßmoos.....	18
Ergebnisse Bayern.....	19

Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ.....	20
Trockensubstanz im Korn %.....	21
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2010 - 2012.....	22 - 23

Druschfähigkeit

Druschfähigkeit ein- und mehrjährig, Anteil unbeschädigter Ware.....	24
--	----

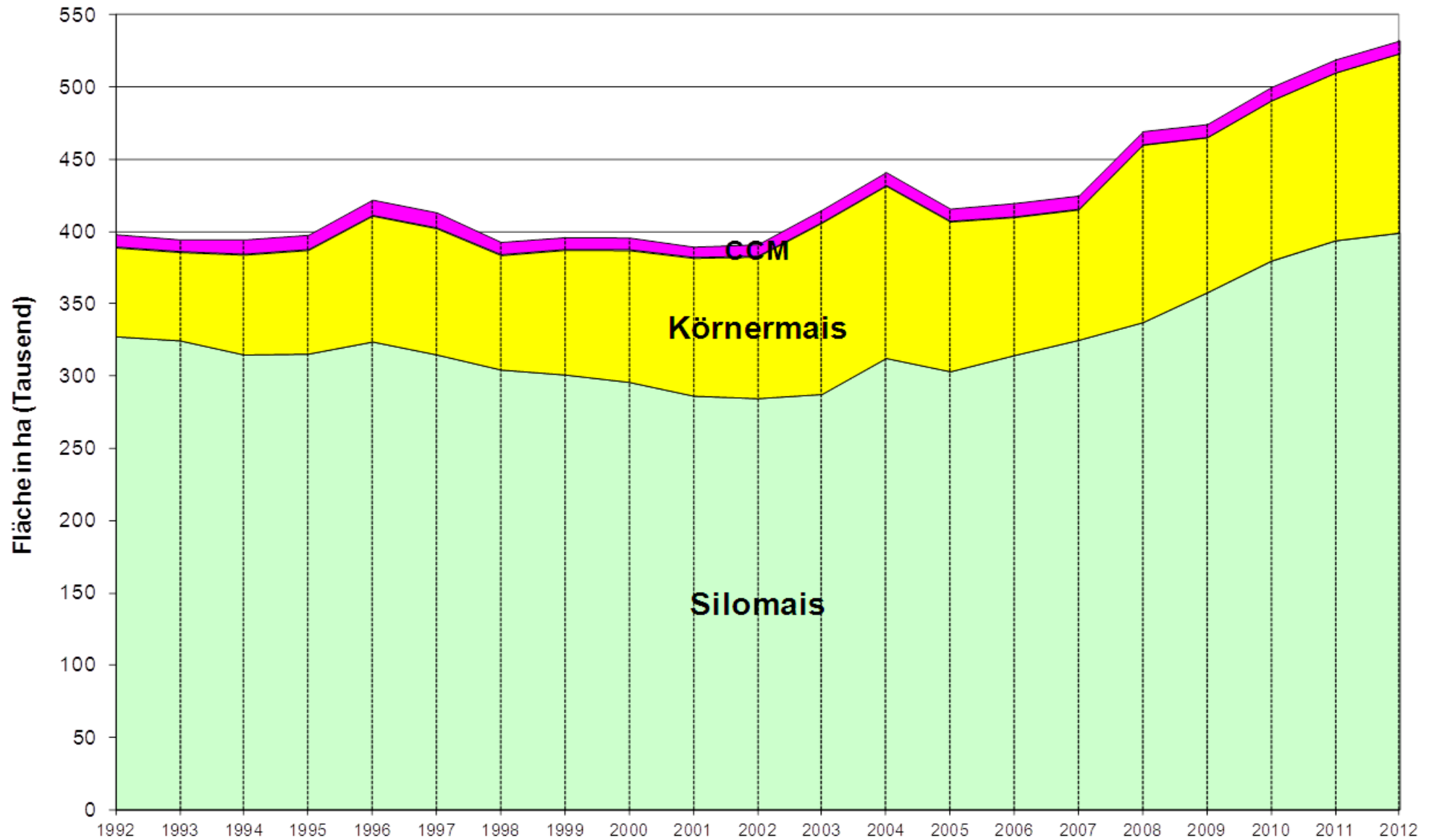
Grafiken

Grafik Druschfähigkeit 2012.....	25
Grafik Druschfähigkeit 2011 - 2012.....	26
Grafik Druschfähigkeit 2010 - 2012.....	27
Grafik Kornertrag der Sorten.....	28
Grafik Kornertrag an den Standorten.....	29
Grafik Ertrag und Marktleistung.....	30
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2012.....	31
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig.....	32
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten.....	33

Sortenberatung

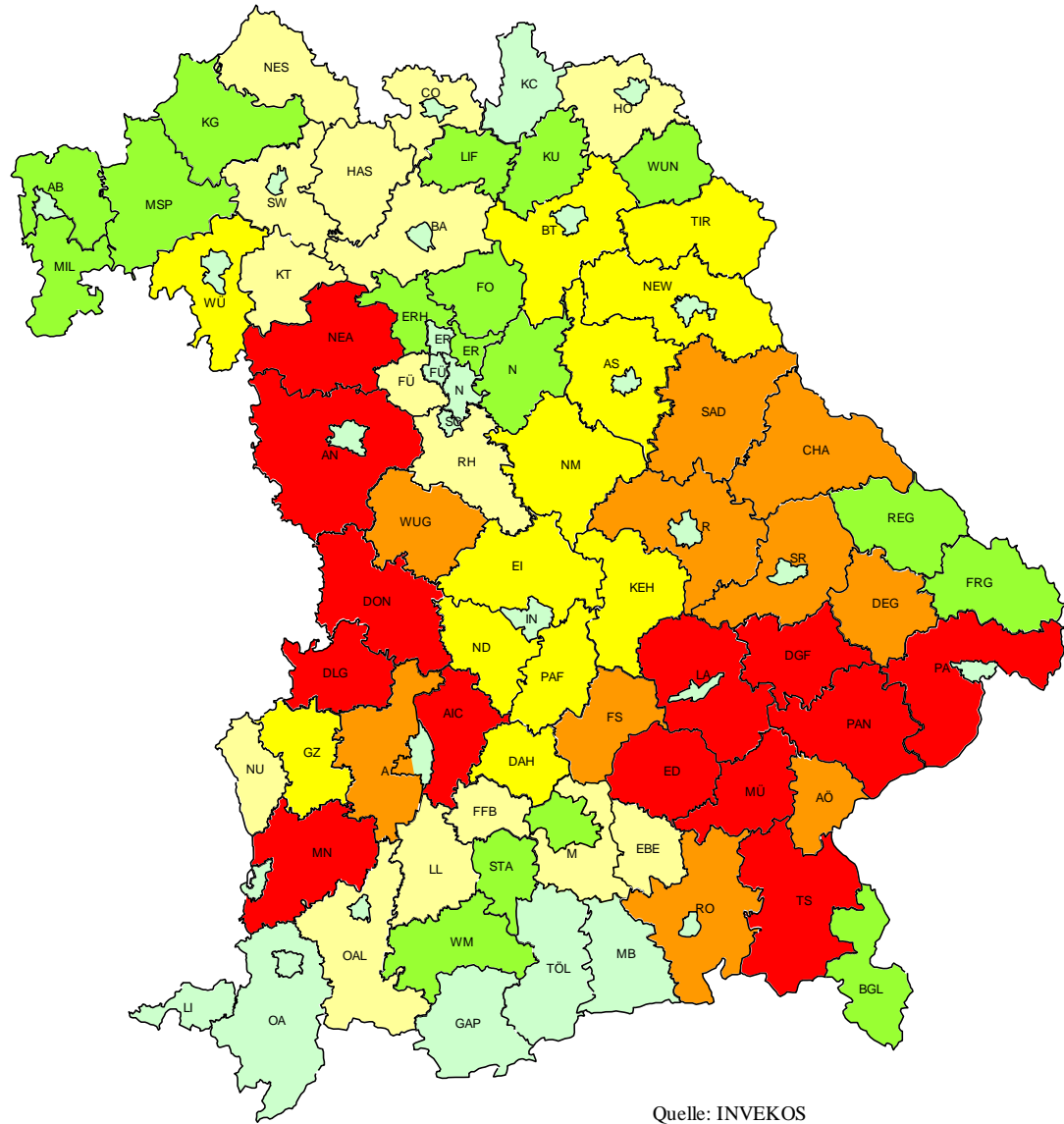
Sortenbeschreibung.....	34
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2013.....	35
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais früh.....	36

Maisflächenentwicklung in Bayern 1992 - 2012



Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2012

- unter 1000 ha Maisfläche
- 1000 – 3000 ha Maisfläche
- 3000 – 6000 ha Maisfläche
- 6000 – 9000 ha Maisfläche
- 9000 – 12000 ha Maisfläche
- über 12000 ha Maisfläche



Bayern

Versuchsorte
2012
mit LSV
Maisprüfungen
Körnermais

Die Farben
zeigen die
Regierungsbezirke

Die
Zuständigkeitsbereiche
der Fachzentren L 3.1
der ÄELF sind schwarz
umrandet
und der Sitz der
Verwaltung
gekennzeichnet



Versuchsbeschreibung

Landessortenversuche Bayern Körnermais frühe Sorten

Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

Sorten:

Hauptsortiment 11 Sorten

Orte:

Ehlheim
Frankendorf
Günzburg
Neuhof
Regenstauf
Straßmoos

Landkreis:

Weißenburg-Gunzenhausen
Erding
Günzburg
Donau-Ries
Regensburg
Neuburg Donau

Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und

ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf. das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüfjahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.

Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgeseibt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgeseibt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

Marktleistung

Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2012 folgende Preise und Kosten zugrundegelegt:

Verkaufspreis je dt Ware mit 35 % Wasser:

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2012 nach Auskunft des Handels)

14,00 € brutto (inkl. MwSt. 10,7%)

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 35 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)

Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 10265	NK Ravello	K 190	>3	SYNGENTA
2	M 10721	Padrino	K 210	>3	KWS
3	M 11088	Amanatidis	K 220	>3	AGROMAIS
4	M 11086	Ricardinio	K 220	>3	KWS
5	M 11831	Laurinio	K 200	3	RAGT
6	M 11766	LG 30222	K 200	3	LG
7	M 11824	Amagrano	K 210	3	AGROMAIS
8	M 11805	Silvinio	K 210	3	KWS
9	M 11705	Sulexa	K 220	3	SAATENUNION
10	M 12712	Colisee	K 220	1	KWS
11	M 12503	Farmstar	K 210	1	FARMSAAT

Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	N _{min} kg/ha 0-90cm	P ₂ O ₅ mg/100 g Boden	K ₂ O	pH-Wert				
Frankendorf ED/OB	850	7,8	450	uL	80	43	19	25	6,7	Hafer	10,0	25.04.12	18.10.12
Neuhof DON/Schw.	764	7,6	518	sL	65	116	25	44	6,2	Wintergerste	10,0	20.04.12	23.10.12
Straßmoos ND/OB	627	8,3	390	sL	48	64	18	21	7,3	Kartoffel	10,2	20.04.12	20.10.12
Regenstau R/Opf.	650	7,8	350	sL	60	65	11	18	6,9	Wintergerste	10,0	18.04.12	10.10.12
Ehlheim WUG/Mfr.	650	8	420	L	64	198	30	23	6,8	Winterweizen	10,0	28.04.12	26.09.12
Günzburg GZ/Schw.	751	7,3	470	IS	40	50	10	17	6,4	Winterweizen	10,0	29.04.12	12.10.12

Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis Reg.Bez.	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Frankendorf ED/OB	30	NP - Dünger	25.04.12	1,50	Zeagran	22.05.12
	130	ENTEC	27.04.12	1,50	Clio Super	22.05.12
Neuhof DON/Schw.	30	NP-Dünger	20.04.12	1,50	Calaris	22.05.12
	100	Kalkammonsalpeter	26.04.12	1,25	Dual Gold	22.05.12
Straßmoos ND/OB	110	Alzon 47 N	18.04.12	0,75	Calaris	08.05.12
	80	Biogasgärrest	18.04.12	0,63	Dual Gold	08.05.12
	30	NP - Dünger	20.04.12	0,75	Calaris	23.05.12
Regenstauf R/Opf.	60	Rindergülle	12.04.12	1,00	Spectrum	11.05.12
	80	AHL	16.04.12	1,00	Clio Star	11.05.12
	30	NP - Dünger	18.04.12			
Ehlheim WUG/Mfr.	30	NP-Dünger	28.04.12	3,00	Successor T	25.05.12
	30	Kalkammonsalpeter	24.05.12	2,00	LAUDIS	25.05.12
Günzburg GZ/Schw.	30	NP - Dünger	29.04.12	1,80	LAUDIS	22.05.12
	130	AHL	02.05.12	2,70	Successor T	22.05.12

Ergebnisse Standort: Ehlheim

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %
NK Ravello	113,6	95	26,2	0,0	1,0	0,0
Padrino	117,8	99	30,2	0,0	1,0	0,0
Amanatidis	116,2	97	28,9	1,7	1,0	0,0
Ricardinio	127,8	107	29,4	3,3	1,0	0,0
Laurinio	113,7	95	24,0	6,7	1,0	0,0
LG 30222	127,4	107	28,2	11,7	1,0	0,0
Amagrano	121,5	102	24,7	1,7	1,0	0,0
Silvinio	120,0	101	25,2	8,3	1,0	0,0
Sulexa	113,3	95	27,5	1,7	1,0	0,0
Colisee	122,9	103	29,8	0,0	1,0	0,0
Farmstar	118,2	99	24,9	0,0	1,0	0,0
MW Hauptsortiment	119,3	100	27,2	3,2	1,0	0,0
NK Falkone	124,8	105	31,0	1,7	1,0	0,0

Ergebnisse Standort: Frankendorf

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %
NK Ravello	138,6	94	22,9	6,7	2,3	0,0
Padrino	137,2	93	24,4	5,0	2,0	0,0
Amanatidis	147,7	100	23,8	3,3	1,0	0,0
Ricardinio	154,5	104	26,2	15,0	2,0	0,7
Laurinio	149,5	101	22,8	5,0	2,0	1,0
LG 30222	153,7	104	26,2	11,7	1,3	0,0
Amagrano	154,8	105	24,4	11,7	1,3	0,0
Silvinio	156,4	106	24,6	60,0	1,7	0,0
Sulexa	139,2	94	25,3	38,3	1,3	0,0
Colisee	151,8	103	26,3	3,3	1,3	0,0
Farmstar	144,5	98	25,0	0,0	2,0	0,7
MW Hauptsortiment	148,0	100	24,7	14,5	1,7	0,2
NK Falkone	151,1	102	26,3	0,0	1,0	0,0

Ergebnisse Standort: Günzburg

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Sommerlager 17.07.2012 %	Stängelbruch 17.07.2012 %
NK Ravello	139,9	101	30,1			23,0	7,7
Padrino	124,9	90	31,2			17,7	41,0
Amanatidis	141,4	102	32,2			22,3	17,0
Ricardinio	123,6	89	33,8			36,7	59,7
Laurinio	131,6	95	31,7			25,0	38,7
LG 30222	157,0	114	32,3			5,3	2,7
Amagrano	150,0	108	31,9			42,7	5,7
Silvinio	145,1	105	32,6			12,0	19,3
Sulexa	136,7	99	32,0			12,7	8,7
Colisee	144,8	105	33,1			15,3	27,0
Farmstar	125,6	91	32,9			45,7	38,0
MW Hauptsortiment	138,3	100	32,2			23,5	24,1
NK Falkone	149,0	108	32,6			85,3	7,7
LG 3220	154,8	112	33,1			10,3	4,7

Bemerkung: Die Erfassung von Stängelfäule und Blattfleckenbefall war wegen des lagernden Bestandes nicht möglich.

Ergebnisse Standort: Neuhof

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %
NK Ravello	143,5	96	25,9	6,7	1,0	0,0
Padrino	139,4	94	23,5	13,3	1,0	0,3
Amanatidis	146,3	98	26,5	16,7	1,0	0,3
Ricardinio	148,9	100	26,3	13,3	1,0	0,0
Laurinio	157,6	106	27,1	40,0	1,0	0,0
LG 30222	148,3	100	24,8	26,7	1,0	0,3
Amagrano	154,9	104	28,6	13,3	1,0	0,3
Silvinio	153,6	103	24,9	18,3	1,0	0,3
Sulexa	146,6	98	25,8	45,0	1,0	0,0
Colisee	141,5	95	27,7	53,3	1,0	0,0
Farmstar	156,9	105	27,1	11,7	1,0	0,3
MW Hauptsortiment	148,9	100	26,2	23,5	1,0	0,2

Ergebnisse Standort: Regenstauf

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %
NK Ravello	122,4	90	27,0	0,0	1,0	0,0
Padrino	131,0	96	29,9	0,0	1,0	0,0
Amanatidis	133,3	98	29,2	0,0	1,0	0,0
Ricardinio	139,3	102	30,9	0,0	1,0	0,0
Laurinio	132,2	97	29,9	0,0	1,0	0,0
LG 30222	143,6	106	29,2	0,0	1,0	0,0
Amagrano	141,9	104	29,4	0,0	1,0	0,0
Silvinio	141,4	104	29,1	0,0	1,0	0,0
Sulexa	133,7	98	30,2	0,0	1,0	0,0
Colisee	142,6	105	29,9	0,0	1,0	0,0
Farmstar	135,1	99	28,8	0,0	1,0	0,0
MW Hauptsortiment	136,1	100	29,4	0,0	1,0	0,0
Zidane	145,3	107	31,4	0,0	1,0	0,0
Lapriora	132,2	97	27,3	0,0	1,0	0,0
Avixxene	149,5	110	31,0	0,0	1,0	0,0

Ergebnisse Standort: Straßmoos

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %
NK Ravello	144,8	91	21,8	3,3	4,0	0,3
Padrino	150,9	95	23,3	3,3	4,3	0,3
Amanatidis	161,6	101	22,3	0,0	4,3	0,3
Ricardinio	161,4	101	22,8	8,3	5,0	0,0
Laurinio	162,5	102	22,7	0,0	4,7	0,3
LG 30222	165,1	104	25,0	5,0	4,7	0,0
Amagrano	153,4	96	22,2	13,3	6,0	0,3
Silvinio	164,4	103	22,2	18,3	5,0	0,0
Sulexa	147,9	93	24,2	16,7	5,3	0,0
Colisee	170,9	107	23,3	3,3	6,0	0,0
Farmstar	170,2	107	21,3	1,7	4,7	0,0
MW Hauptsortiment	159,4	100	22,8	6,7	4,9	0,2

Ergebnisse: Bayern

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %
NK Ravello	133,8	94	25,7	4,2	3,4	0,1
Padrino	133,5	94	27,1	5,4	3,5	0,2
Amanatidis	141,1	100	27,1	5,4	2,5	0,2
Ricardinio	142,6	101	28,2	10,0	3,6	0,2
Laurinio	141,2	100	26,4	12,9	3,2	0,4
LG 30222	149,2	105	27,6	13,8	2,9	0,1
Amagrano	146,1	103	26,9	10,0	3,5	0,2
Silvinio	146,8	104	26,4	26,2	3,9	0,1
Sulexa	136,3	96	27,5	25,4	2,9	0,0
Colisee	145,8	103	28,4	15,0	3,3	0,0
Farmstar	141,8	100	26,7	3,3	3,4	0,3
MW Hauptsortiment	141,6	100	27,1	12,0	3,3	0,2
Anzahl Orte	6	6	6	4	3	3

Kornertrag relativ

Sorten 2012 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.-Art	2012	
LG 30222	L	105	A
Silvinio	L	104	AB
Amagrano	L	103	AB
Colisee	L	103	AB
Ricardinio	L	101	ABC
Farmstar	L	100	ABC
Laurinio	L	100	ABC
Amanatidis	L	100	ABC
Sulexa	L	96	BC
NK Ravello	L	94	C
Padrino	L	94	C
Mittel		141,6	
Anzahl Orte		6	

Sorte	Prüf.-Art	Mehrjährig		Anzahl Jahre
LG 30222	L	104	A	3
Ricardinio	L	102	A	3
Amagrano	L	102	A	3
Silvinio	L	102	A	3
Colisee	L	102	A	2
Laurinio	L	101	AB	3
Farmstar	L	100	AB	2
Amanatidis	L	99	AB	3
Padrino	L	97	BC	3
NK Ravello	L	96	C	3
Sulexa	L	95	C	3
Mittel		133,2		
Anzahl Orte		19		

Trockensubstanz im Korn %

Sorten 2012 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.-Art	2012	
NK Ravello	L	74,3	A
Laurinio	L	73,6	AB
Silvinio	L	73,6	AB
Farmstar	L	73,3	AB
Amagrano	L	73,1	AB
Padrino	L	72,9	AB
Amanatidis	L	72,9	AB
Sulexa	L	72,5	AB
LG 30222	L	72,4	AB
Ricardinio	L	71,8	B
Colisee	L	71,7	B
Mittel		72,9	
Anzahl Orte		6	

Sorte	Prüf.-Art	Mehrjährig		Anzahl Jahre
NK Ravello	L	70,5	A	3
Laurinio	L	69,7	B	3
Padrino	L	69,1	BC	3
Silvinio	L	69,0	BC	3
Amagrano	L	69,0	BC	3
Amanatidis	L	68,8	BC	3
Farmstar	L	68,6	C	2
Sulexa	L	68,2	CD	3
Colisee	L	68,1	CD	2
LG 30222	L	68,0	CD	3
Ricardinio	L	67,3	D	3
Mittel		68,8		
Anzahl Orte		19		

Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2010 - 2012

Sorten		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
NK Ravello	2010	21,7	3	0	1	6,1	6	1,7	3	.	0	1,2	2	257,9	7
	2011	15,4	4	.	0	4,3	6	1,7	1	1,7	1	3,9	3	272,9	6
	2012	4,2	4	23	1	4,7	5	0,7	2	3,2	2	2,7	3	274,2	6
	MW Jahre	13	11	11,5	2	5	17	1,3	6	2,7	3	2,8	8	267,8	19
Padrino	2010	18,3	3	2	1	6,5	6	3,3	3	.	0	1,7	2	280,4	7
	2011	20,4	4	.	0	2,9	6	9,7	1	2,3	1	3,1	3	295,7	6
	2012	5,4	4	17,7	1	6,2	5	0,7	2	3,2	2	1,9	3	289,6	6
	MW Jahre	14,4	11	9,8	2	5,1	17	3,5	6	2,9	3	2,3	8	288,2	19
Amanatidis	2010	23,3	3	16,3	1	5,2	6	1	3	.	0	1,5	2	287,9	7
	2011	24,2	4	.	0	2,5	6	0,3	1	1	1	3,6	3	295,4	6
	2012	5,4	4	22,3	1	5,2	5	0	2	2,7	2	2,1	3	302,7	6
	MW Jahre	17,1	11	19,3	2	4,2	17	0,6	6	2,1	3	2,5	8	294,9	19
Ricardinio	2010	34,4	3	1,7	1	4,8	6	1,9	3	.	0	1,3	2	284,2	7
	2011	37,1	4	.	0	2	6	2	1	1,3	1	3,3	3	301,4	6
	2012	10	4	36,7	1	6,6	5	0,3	2	3,5	2	2,4	3	300,7	6
	MW Jahre	26,5	11	19,2	2	4,3	17	1,4	6	2,8	3	2,5	8	294,8	19
Laurinio	2010	36,7	3	5	1	4,5	6	0,6	3	.	0	1,3	2	289,6	7
	2011	34,6	4	.	0	3,3	6	0,3	1	2	1	3,2	3	296,9	6
	2012	12,9	4	25	1	5,6	5	0,7	2	3,3	2	2,1	3	301,4	6
	MW Jahre	27,3	11	15	2	4,4	17	0,6	6	2,9	3	2,3	8	295,6	19
LG 30222	2010	30,6	3	3,3	1	4,6	6	0,4	3	.	0	1,2	2	263	7
	2011	28,3	4	.	0	2,5	6	2,7	1	1,3	1	3,2	3	273,2	6
	2012	13,8	4	5,3	1	4,3	5	0,2	2	3	2	2	3	274,6	6
	MW Jahre	23,6	11	4,3	2	3,8	17	0,7	6	2,4	3	2,3	8	269,9	19

Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2010 - 2012

Sorten		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
Amagrano	2010	16,1	3	0,7	1	3,2	6	0,7	3	.	0	1,7	2	266,6	7
	2011	39,2	4	.	0	3	6	3,7	1	2	1	3,1	3	273,6	6
	2012	10	4	42,7	1	2,4	5	0	2	3,7	2	2,1	3	279,4	6
	MW Jahre	22,3	11	21,7	2	2,9	17	0,9	6	3,1	3	2,4	8	272,9	19
Silvinio	2010	28,3	3	4	1	4,8	6	1,1	3	.	0	1	2	278,1	7
	2011	53,3	4	.	0	2,7	6	2,7	1	2	1	3	3	293,5	6
	2012	26,3	4	12	1	3,9	5	0,2	2	3,3	2	2,1	3	289,2	6
	MW Jahre	36,7	11	8	2	3,8	17	1,1	6	2,9	3	2,2	8	286,5	19
Sulexa	2010	31,1	3	0	1	3,9	6	3,7	3	.	0	1,8	2	270,5	7
	2011	39,6	4	.	0	2,6	6	1,3	1	1,3	1	3,4	3	273,8	6
	2012	25,4	4	12,7	1	3,7	5	0,7	2	3,3	2	2,4	3	280,5	6
	MW Jahre	32,1	11	6,3	2	3,4	17	2,3	6	2,7	3	2,7	8	274,7	19
Colisee	2011	63,3	1	.	0	1,2	2	.	0	.	0	.	0	281,2	2
	2012	15	4	15,3	1	4,1	5	0,5	2	3,7	2	2	3	291,9	6
	MW Jahre	24,7	5	15,3	1	3,2	7	0,5	2	3,7	2	2	3	289,2	8
Farmstar	2011	18,3	1	.	0	1,5	2	.	0	.	0	.	0	277,2	2
	2012	3,3	4	45,7	1	2,8	5	0,8	2	3,3	2	2	3	278,4	6
	MW Jahre	6,3	5	45,7	1	2,4	7	0,8	2	3,3	2	2	3	278,1	8

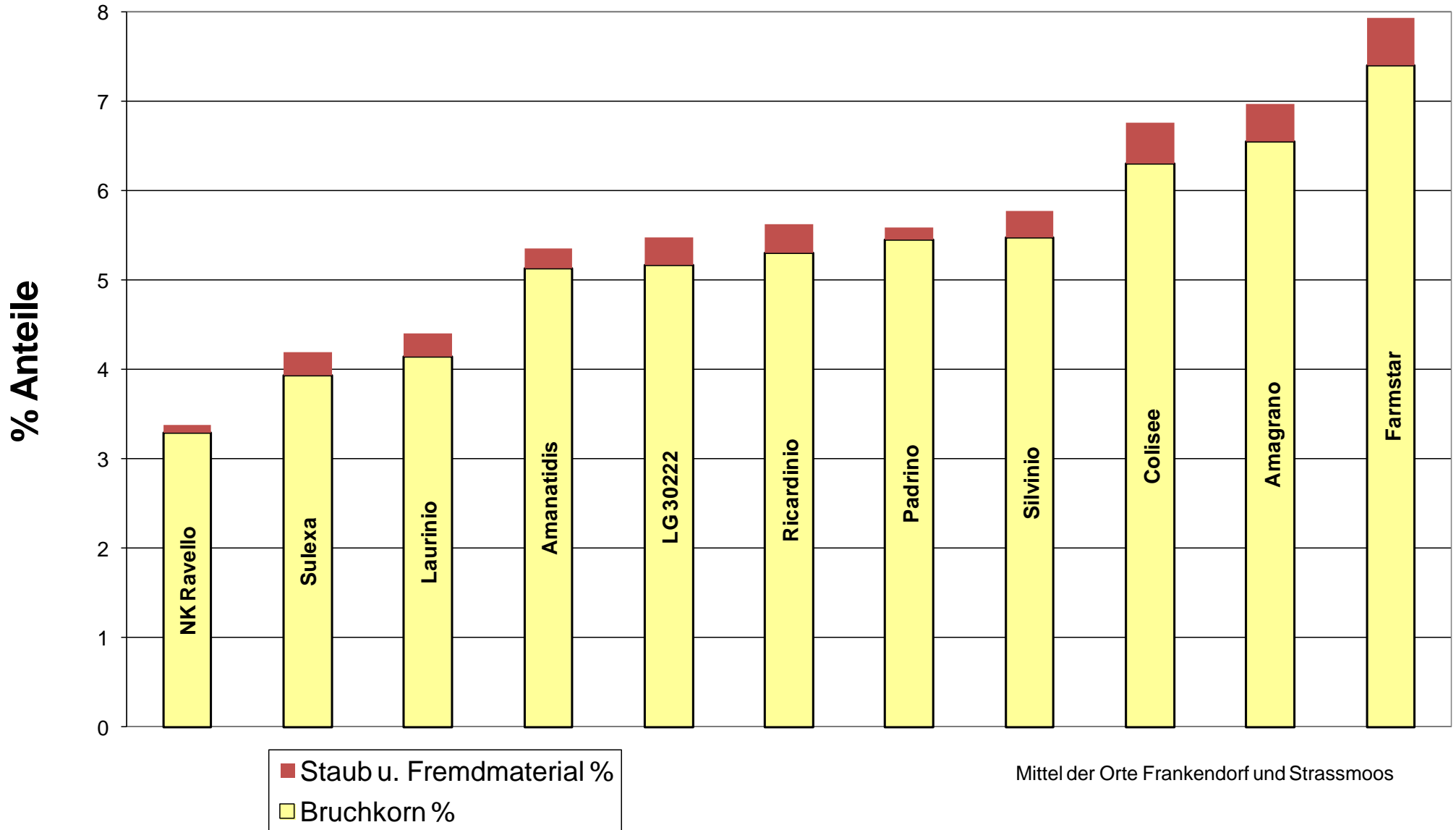
Druschfähigkeit

Orte: Frankendorf, Straßmoos und Günzburg

Sorten	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %
	1 jährig - 2012	2 jährig - 2011/2012	3 jährig - 2010/2011/2012
NK Ravello	96,6	96,3	94,3
Padrino	94,4	94,0	91,5
Amanatidis	94,6	94,4	91,9
Ricardinio	94,4	94,1	92,0
Laurinio	95,6	95,3	91,4
LG 30222	94,5	94,8	93,5
Amagrano	93,0	92,9	91,1
Silvinio	94,2	94,3	92,1
Sulexa	95,8	94,9	93,4
Colisee	93,3		
Farmstar	92,1		
NK Falkone	95,5	95,3	93,3
Mittelwert aus 2 Orten	94,5	94,6	92,5

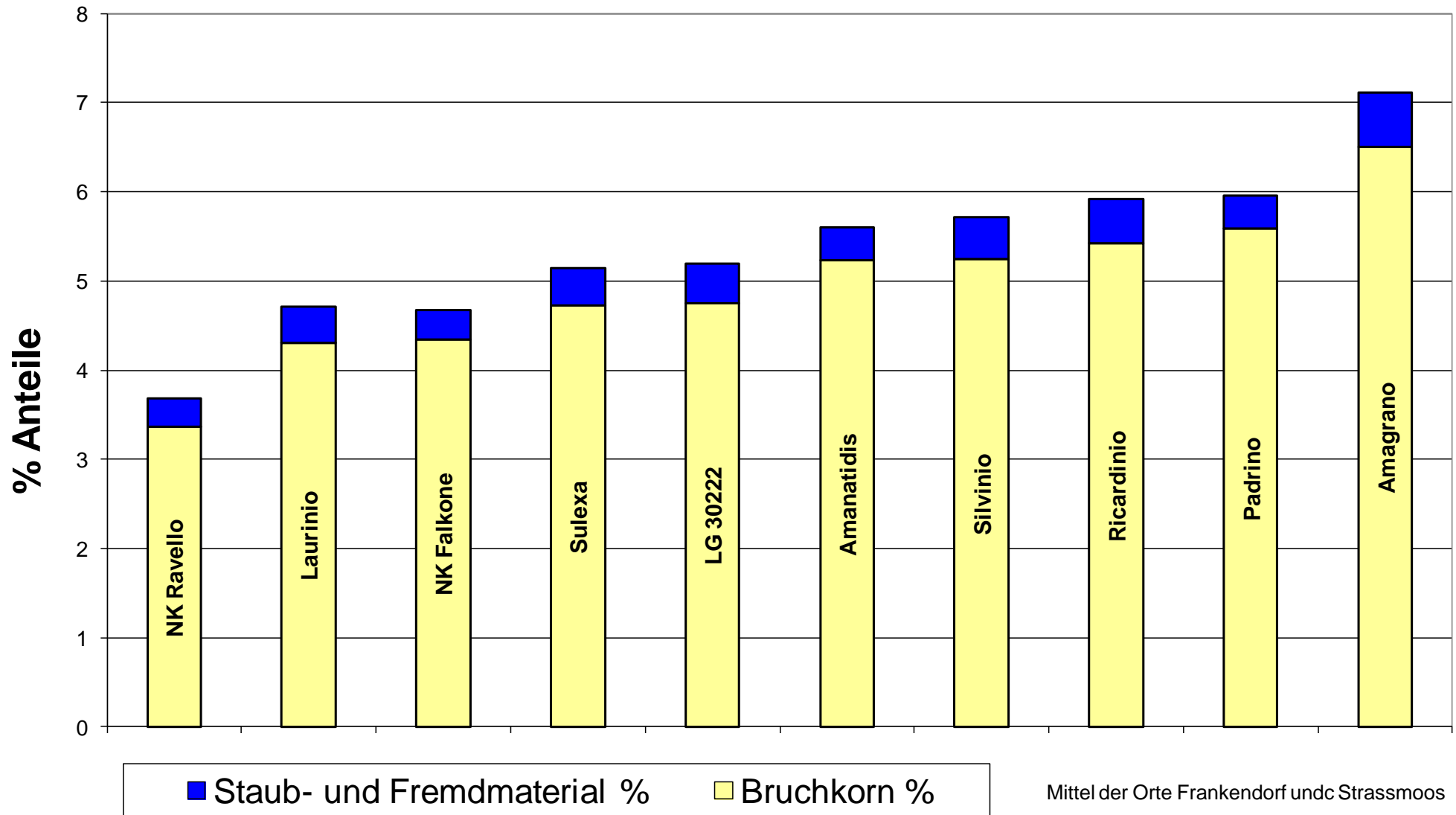
Druschfähigkeit 2012

LSV-340 Körnermais frühe Sorten



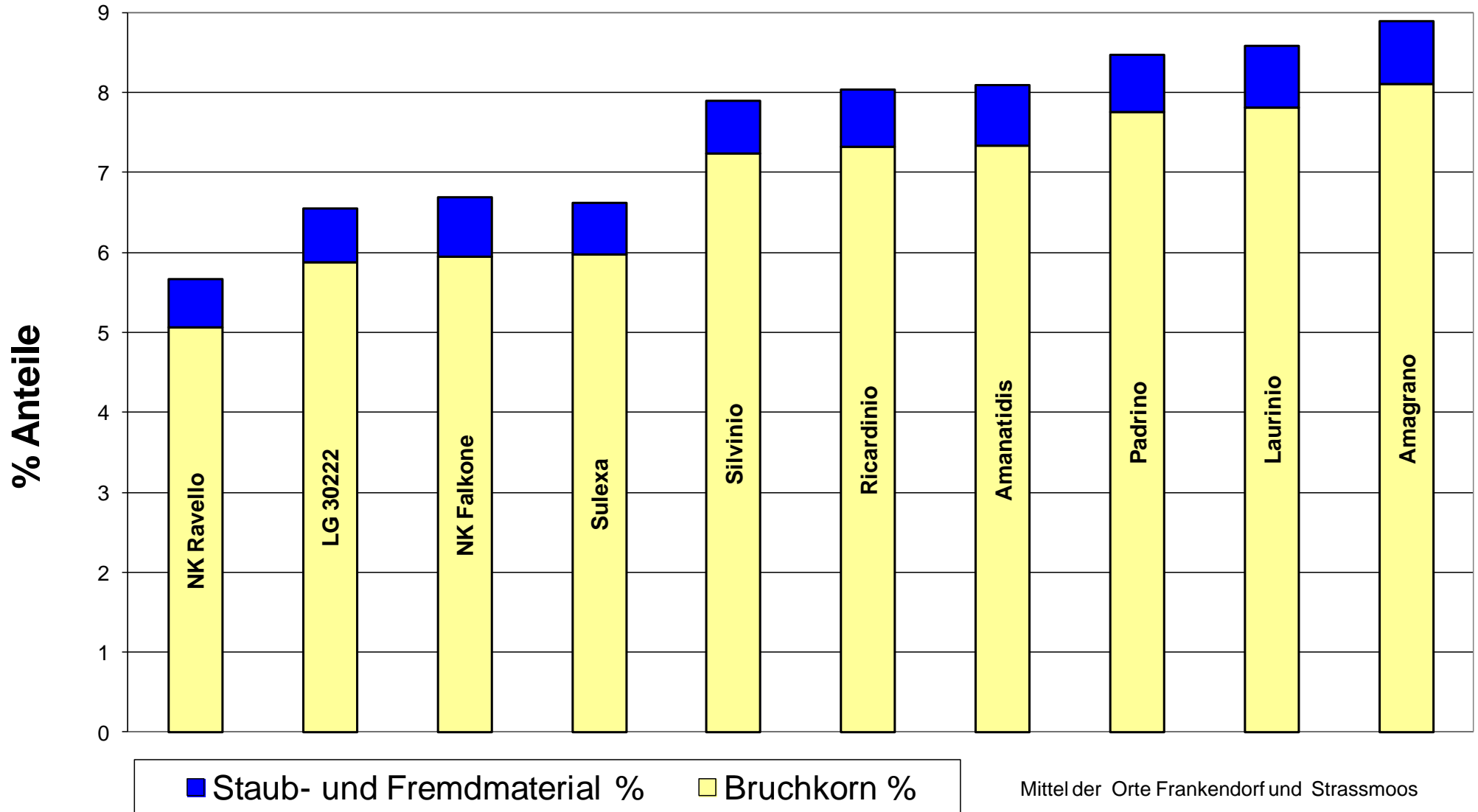
Druschfähigkeit 2011 - 2012

LSV-340 frühe Sorten



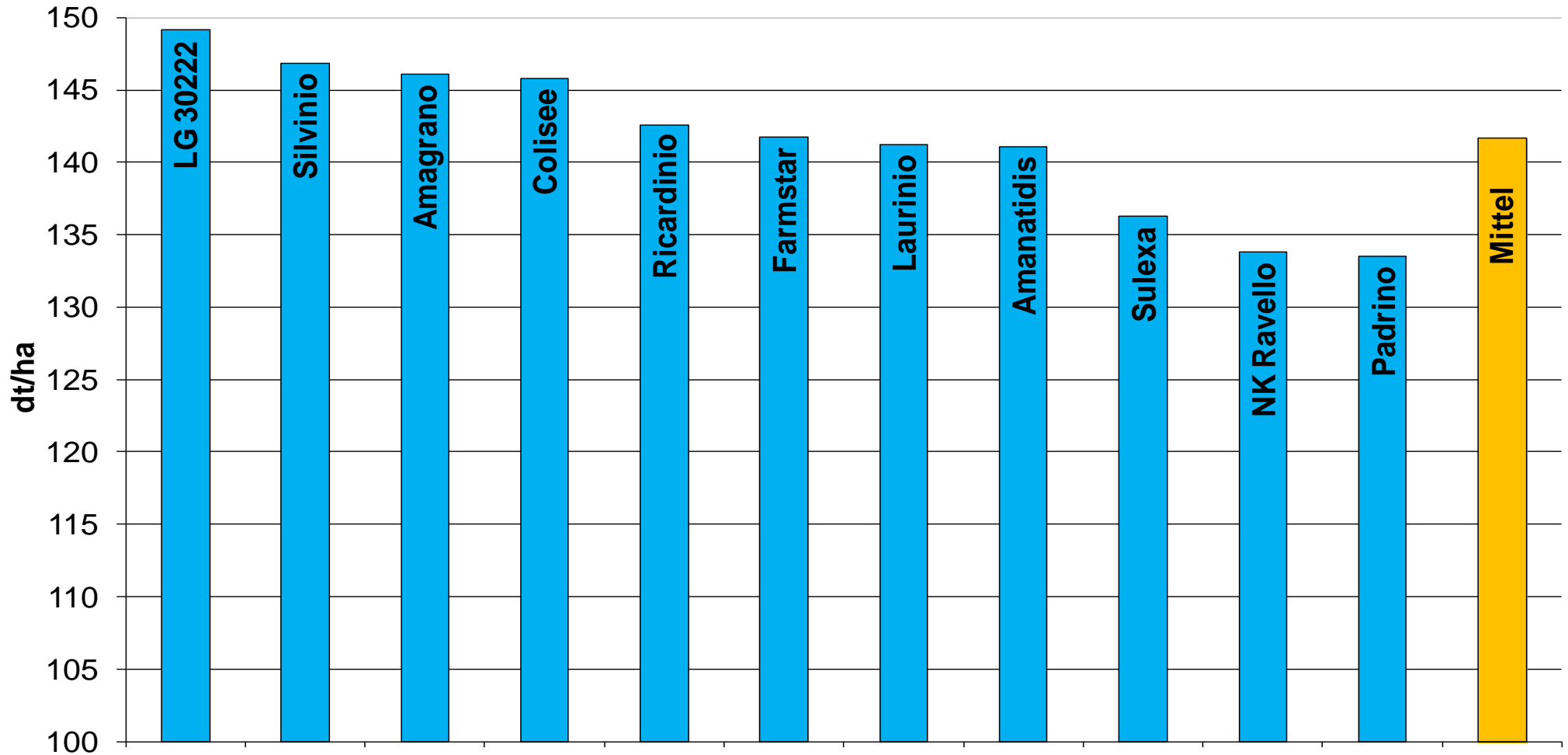
Druschfähigkeit 2010 - 2012

LSV-340 frühe Sorten



Kornertrag der Sorten

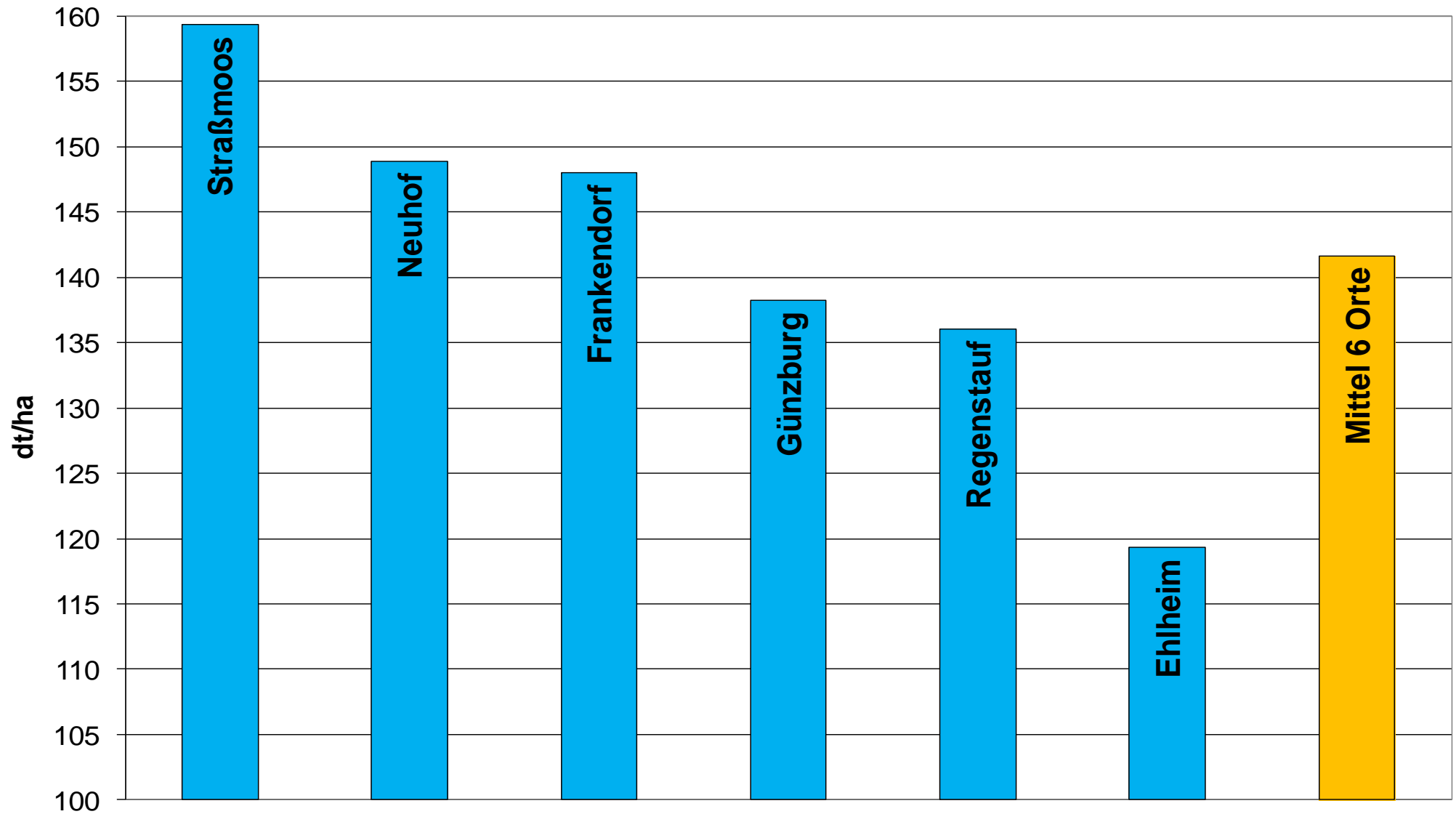
LSV Körnermais früh 2012
Mittel aus 6 Orte



Kornertrag an den Standorten

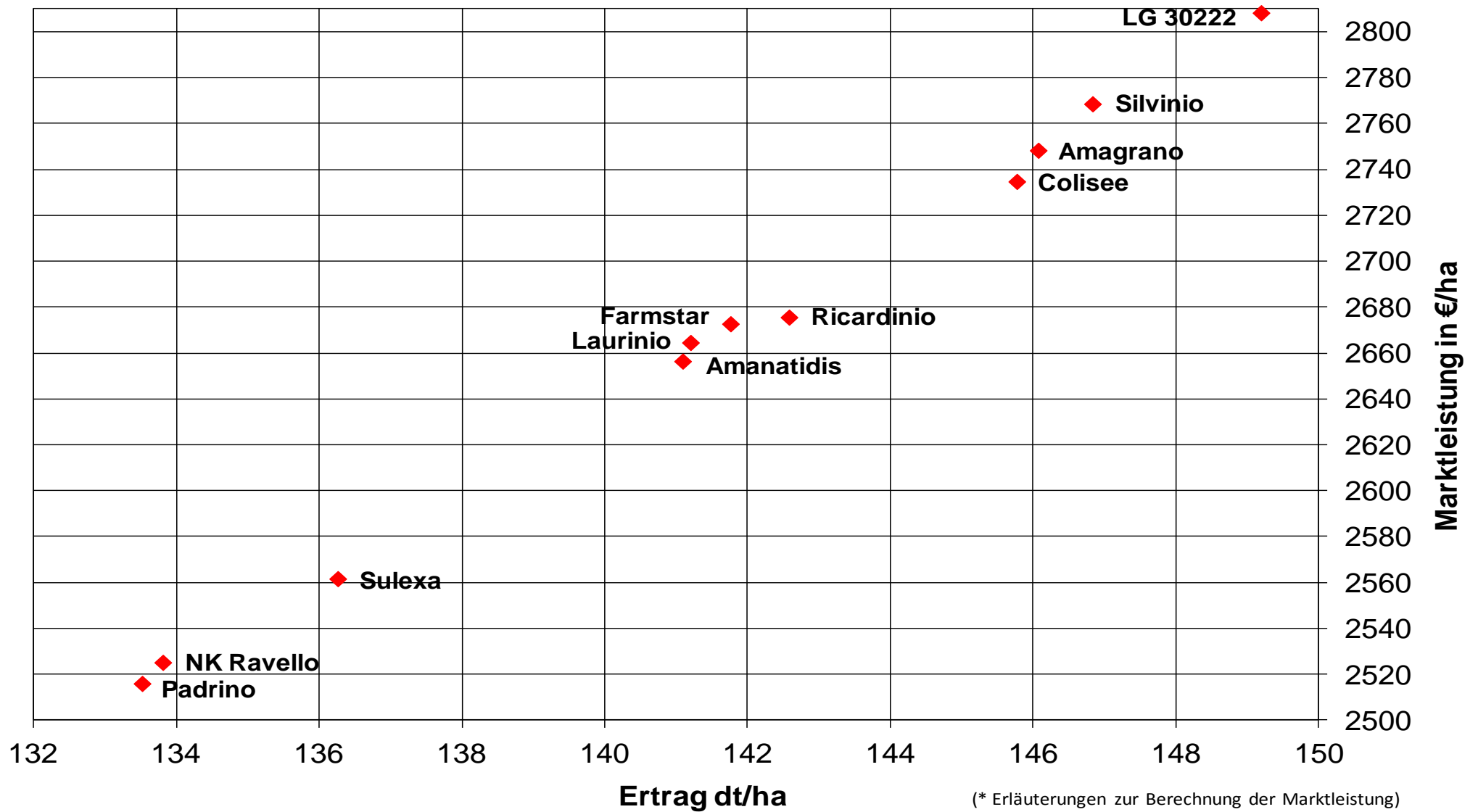
LSV Körnermais früh 2012

Mittel aus 11 Sorten



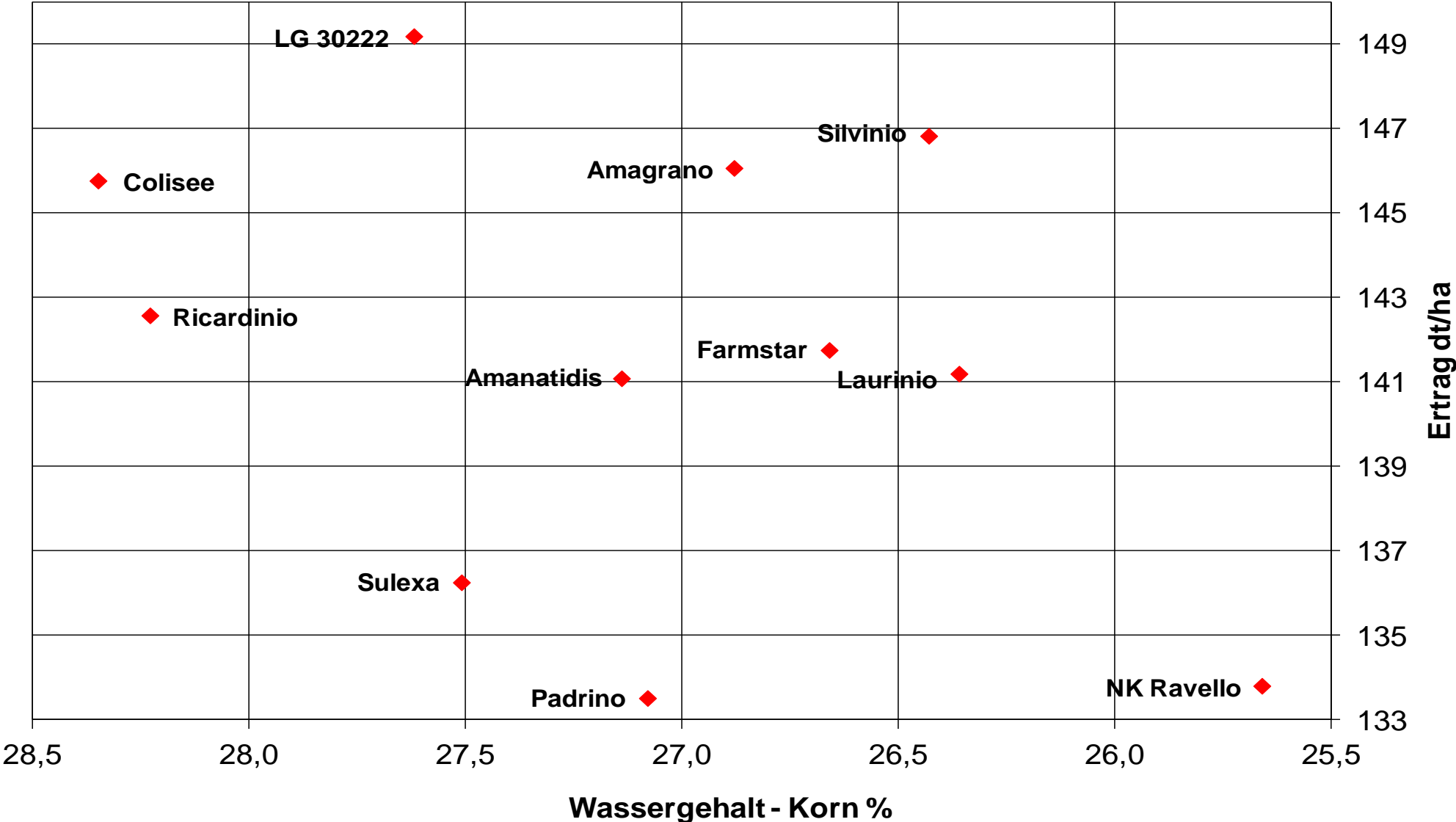
Ertrag und Marktleistung 2012

Körnermais frühe Sorten 6 Orte



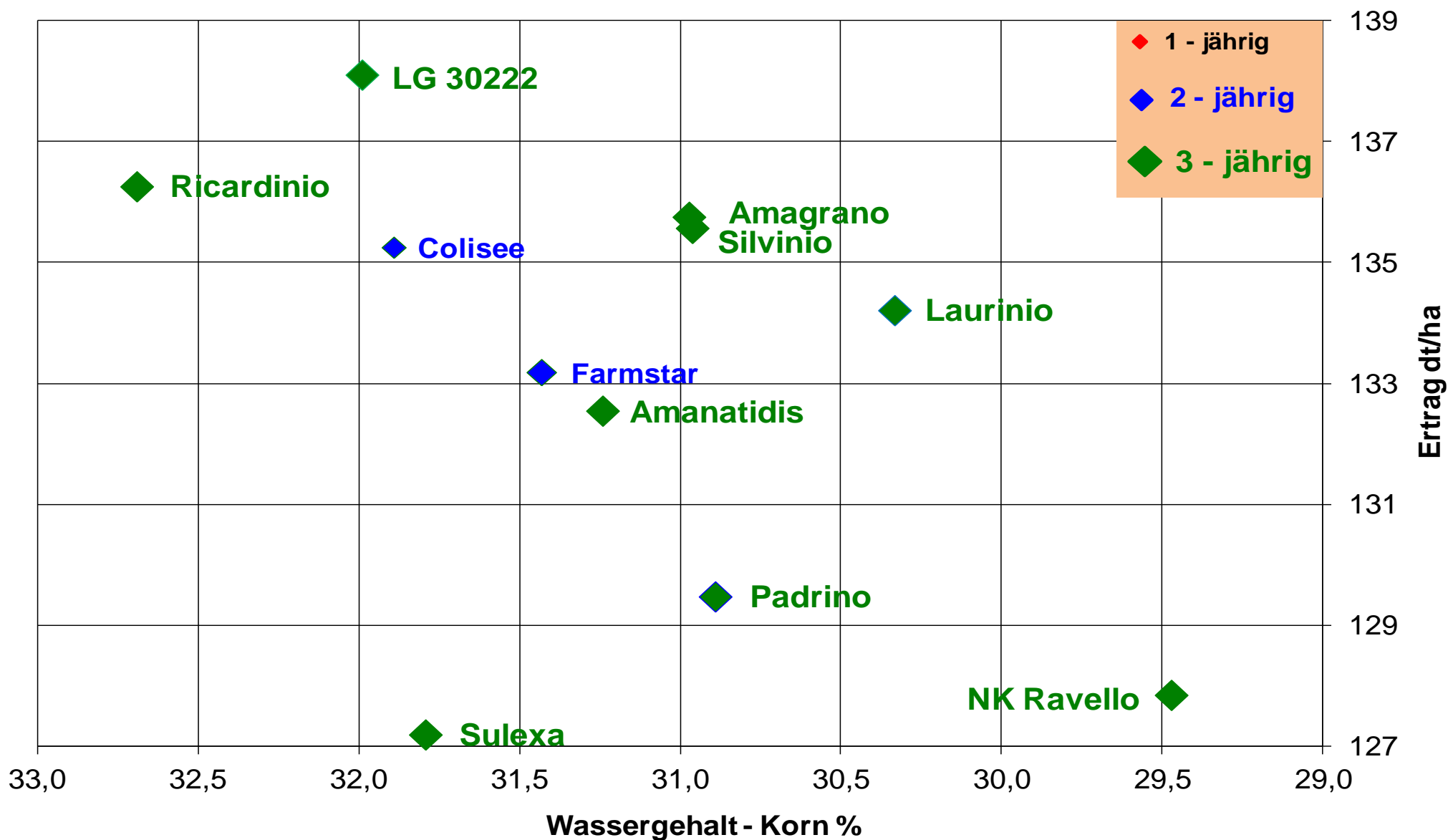
Ertrag und Wassergehalt 2012

LSV-340 frühe Sorten, 6 Orte



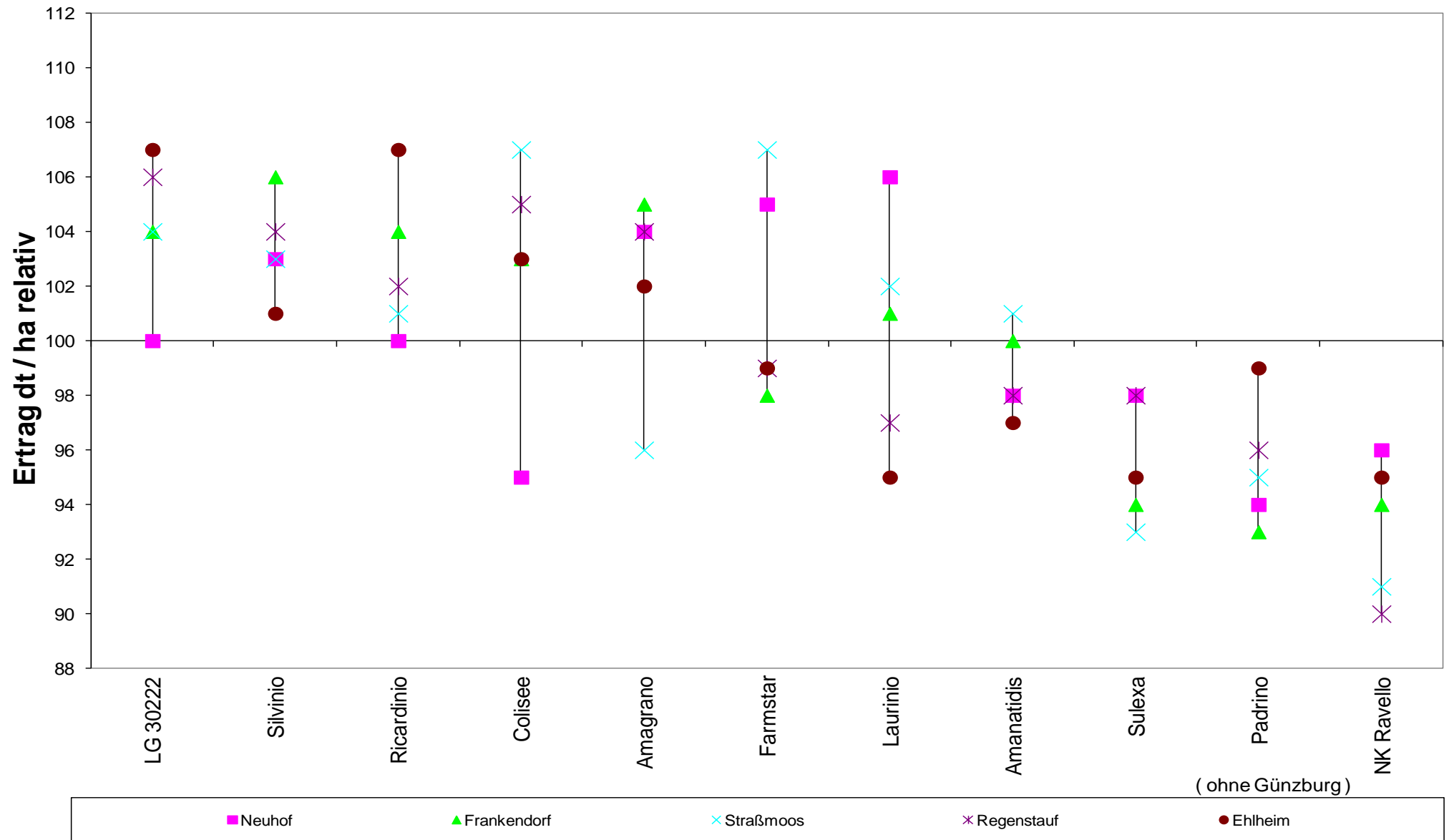
Ertrag und Wassergehalt 2012

LSV-340 frühe Sorten mehrjährig



Ertragsstabilität von Maissorten 2012

Körnermais frühe Sorten K 190 - K 220



Sortenbeschreibung Mais 2013

Körnermais frühe Sorten, Reifezahl bis 220							
Sorte	Firma	Reifezahl K	Korn- ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel- fäule	Drusch- fähig- keit	Stand- festig- keit	Resistenz gegen Blatt- flecken
NK Ravello	SYNGENTA	190	-	+	+	++	0
Laurinio	RAGT	200	0	0	0	0	0
Amagrano	AGROMAIS	210	(+)	(+)	0	(+)	0
Farmstar ¹⁾	FARMSAAT	210	0	+	-	(+)	0
Padrino	KWS	210	-	+	(-)	+	(-)
Silvino	KWS	210	(+)	-	0	(+)	-
Amanatidis	AGROMAIS	220	0	+	0	0	(+)
Colisee ¹⁾	KWS	220	(+)	0	(-)	+	(+)
LG 30222	LIMAGRAIN	220	+	0	(+)	+	0
Ricardinio	KWS	220	(+)	0	0	+	(-)
Sulexa	SAATENUNION	220	--	(-)	+	++	(+)

¹⁾ vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

Die Sorten sind nach Reifegruppen geordnet
und innerhalb der Reifegruppe nach dem ABC.

Beurteilungsschema

+++	sehr gut	(-)	mittel bis gering
++	gut bis sehr gut	-	gering
+	gut	--	gering bis sehr gering
(+)	mittel bis gut	---	sehr gering
0	mittel		

Regionale Sortenberatung in Bayern 2013

Empfehlungssorten Körnermais

Reifegruppe	Körnermais						
	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
früh	Amagrano LG 30222 Ricardinio	Amagrano Amanatidis Laurinio LG 30222 Ricardinio	Amagrano LG 30222 NK Falkone Ricardinio	Amagrano Laurinio LG 30222 Ricardinio	Amagrano Amanatidis Laurinio LG 30222 NK Ravello	Amagrano Laurinio LG 30222 Ricardinio	Amagrano LG 30222 Ricardinio
m-früh	Avixxene Grosso LG 3258 P8400	Avixxene Grosso LG 3258 P8400	Avixxene LG 3258 Lindsey P8400	Avixxene LG 3258 P8400 Zidane	Avixxene P8400 Suleyka	Avixxene LG 3258 Zidane	Avixxene LG 3258 P8400 Zidane
m-spät			Maxxis Susann				

Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais früh

LG 30222 (K 200) erzielte 2012 mit rel. 105 den höchsten Kornertrag der frühen Sorten, eine standfeste Sorte mit mittlerer bis guter Druscheignung. Die Resistenzen gegenüber der Blattfleckenkrankheit und Stängelfusarium sind mittel ausgebildet. LG 30222 wird in ganz Bayern zum Anbau als Körnermais empfohlen. Die Sorte verzeichnete am Standorte Günzburg den geringsten Stängelbruch des gesamten Sortimentes.

Amagrano (K 210) lag mit einem Ertrag von rel. 103 an dritter Stelle. Eine Sorte mit durchwegs mittleren bis guten Einstufungen was Druscheignung, Standfestigkeit und Krankheitsresistenzen betrifft. Amagrano war vom Stängelbruch in Günzburg wenig betroffen. Sie wird für ganz Bayern zum Anbau empfohlen.

Ricardinio (K 220) ist eine bewährte Sorte mit mittel bis hohem Kornertrag. Die Standfestigkeit ist gut. Die Resistenz gegen Stängelfäule ist mittel, gegenüber der Turcicum- Blattfleckenkrankheit etwas schwach. Bei starker Windbelastung kann es bei Ricardinio verstärkt zu Stängelbruch kommen. Bis auf Ofr. ist die Sorte für ganz Bayern zum Anbau empfohlen.

Laurinio (K 200) hat bei allen wichtigen Merkmalen durchschnittliche Werte erreicht. Stängelbruch bei starker Belastung durch Wind war am Versuchsort Günzburg festzustellen.

Amanatidis (K 220) zeichnet sich durch stabile durchschnittliche Ertragsleistung aus. Die Resistenzeinstufungen bei Stängelfäule sind gut, bei der Blattfleckenkrankheit mittel bis gut. Diese Sorte wird empfohlen für Schw. und in Ofr.

Regionale Empfehlungen liegen noch für **NK Falkone (K 210)** in Ndb. und **NK Ravello (K 190)** in Ofr. vor.